## **Mein Ruin**

## **Tocotronic**

Mein Ruin, das ist zunächst Etwas, das gewachsen ist Wie eine Welle, die mich trägt Und mich dann unter sich begräbt

Mein Ruin ist, was mich zieht
Wiederholung als Prinzip
Ein Zusammenbruch, ein Fall
Ein Versuch, ein Donnerhall
Mein Ruin ist Heiligtum
Diebstahl und Erinnerung
Geboren aus Unsicherheit
Freude und Zerbrechlichkeit
Mein Ruin ist Unverstand
Kein Märtyrer, nur Komödiant
Nur aus Kälte und Distanz
Verleih ich mir den Lorbeerkranz

Mein Ruin ist mein Bereich Denn ich bin nicht einer von euch Mein Ruin ist, was mir bleibt Wenn alles andere sich zerstäubt

Mein Ruin, das ist mein Ziel Die Lieblingsrolle, die ich spiel Mein Ruin ist mein Triumph

Empfindlichkeit und Unvernunft Eine Befreiung, eine Pracht Sanfter als die tiefste Nacht Die ab jetzt für immer bleibt Und ihre eigenen Lieder schreibt

Mein Ruin ist mein Bereich Denn ich bin nur einer von euch Mein Ruin ist was mir bleibt Wenn alles andere sich betäubt

Mein Ruin ist weiterhin
Eine Arbeit ohne Sinn
Etwas, das man nie bereut
Eine Abgeschiedenheit
Mein Ruin ist nur verbal
Feigheit vor dem Feind der Qual
Der Trauer und der tiefen Not
Mein größtes Glück, ein tiefes Rot

Wie eine Welle, die mich trägt Und mich dann unter sich begräbt